

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Polytechnische Schule

[urn:nbn:de:bsz:31-189901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189901)

Verwaltungsrath:

Dr. Christian Bäumlcr, Vorstand.

Dr. Wilhelm Manz.

Dr. Paul Kraskc.

Der Oberbürgermeister und 2 Stadträthe von Freiburg.
1 Verwalter, 1 Gehülfe.

r. Medizinische Poliklinik.

Dr. Georg Friedrich Louis Thomas, Professor, Direktor.
2 Assistenten, 1 Protokollant, 1 Diener.

Frequenz.

Sommersemester 1883.

Theologen	52
Juristen	209
Mediziner (333) und Pharmazeuten (12)	345
Kameralisten, Philosophen und Philologen	217
Hospitanten	86
	909

II. Polytechnische Schule.

Die polytechnische Schule zu Karlsruhe ist eine technische Hochschule und bezweckt die wissenschaftliche Ausbildung für diejenigen technischen Berufsfächer, welche die Mathematik, die Naturwissenschaften und die zeichnenden Künste zur Grundlage haben. Sie ist der unmittelbaren Leitung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts unterstellt. Der Lehrkörper besteht aus ordentlichen und außerordentlichen Professoren, Privatdozenten, Hilfslehrern und Assistenten. Die Anstalt hat folgende Abtheilungen: 1) mathematisch-naturwissenschaftliche Schule, 2) Ingenieurschule, 3) Maschinenbau- und mechanisch-technische Schule, 4) Bauerschule, 5) chemische und chemisch-technische Schule, 6) Forstschule. Jede dieser Fachschulen ist einem besonderen Vorstande unterstellt. Die Anstalt im Ganzen wird unter Hilfeleistung von besonderen Rezipienten für Verwaltungs- und Rechtsfachen, sowie für Baufragen administriert durch 1) den Direktor, 2) den kleinen Rath, 3) den großen Rath. Wahl und Ernennung des Direktors erfolgt analog der des Prorektors an den Universitäten. Der Direktor ist der Vertreter der Gesamtlehrerschaft; er repräsentirt die Anstalt nach außen und in ihrem Verkehr mit dem Ministerium, ordnet

die Sitzungen des kleinen und großen Rathes an und führt den Vorsitz in denselben. Er hat die Interessen der Anstalt im Allgemeinen zu wahren und insbesondere über die Beobachtung der Gesetze und die Aufrechthaltung der Disziplin zu wachen; er kann Karzerstrafe bis zu drei Tagen erkennen. Er kann den Lehrern Urlaub bis zu fünf Tagen ertheilen. Er hat unter Beihilfe des Respizienten in Verwaltungssachen Alles, was auf die inneren ökonomischen Verhältnisse der polytechnischen Schule Bezug hat, innerhalb der Grenzen des Voranschlags anzuordnen und zu besorgen. Der kleine Rath besteht aus: a. dem Direktor, b. dem Amtsvorgänger desselben, c. drei weiteren von dem großen Rath aus seiner Mitte sogleich nach erfolgter Ernennung des Direktors gewählten und von dem Großherzoglichen Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts bestätigten Mitgliedern. Der kleine Rath beschließt unter dem Vorsitz des mitstimmenden Direktors über Ausweisungsandrohung und Ausweisung von Schülern, Karzerstrafen von 4 bis 8 Tagen, sowie über diejenigen Vorlagen an den großen Rath, bei welchem der Direktor eine vorherige Bearbeitung wünscht. Zum Behufe von Vorschlägen für Berufungen tritt der kleine Rath mit den Professoren der entsprechenden Fächer zur Berathung und Beschlussfassung zusammen. Nach Bedürfniß können auch andere Lehrer zu den Berathungen des kleinen Rathes gezogen werden. Der große Rath wird gebildet von den ordentlichen Professoren der Anstalt nebst denjenigen Lehrern, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme an demselben ausdrücklich verliehen worden ist. Der große Rath hat zu berathen und Beschluß zu fassen über den Voranschlag des jährlichen Geldbedarfs, das Programm der Schule, die periodische allgemeine Honorarbefreiung, die Verleihung von Stipendien und über alle das allgemeine Interesse der Anstalt betreffenden Angelegenheiten, insbesondere wegen Änderungen der Statuten und Gesetze, Errichtung und Aufhebung von Lehrstellen und dergl. Die Anstalt ertheilt auf Grund strenger Prüfungen Diplome, welche den Inhaber als für sein Fach wissenschaftlich ausgebildet empfehlen. Zur Prüfung kann Jedermann zugelassen werden, der seine Studien in dem Fache, für welches er das Diplom erlangen will, auf einer polytechnischen Schule vollendet hat.

I. Leitung und Verwaltung.

A. Direktor: Dr. Karl Engler, Professor. S. u.

B. Der kleine Rath:

Dr. Karl Engler, Professor. S. u.

Dr. Franz Grashof, Geh. Rath II. Kl. S. u.

Reinhard Baumeister, Baurath. S. u.

Dr. Julius Lehr, Professor. S. u.

Heinrich Richard, Professor. S. u.

C. Der große Rath:

(Diesen bilden die sämmtlichen an der polytechnischen Schule mit Staatsdiener-Eigenschaft angestellten ordentlichen Professoren und diejenigen Lehrer, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme am großen Rath ausdrücklich verliehen worden ist.)

D. Aufnahmskommission:

Direktor: Dr. Karl Engler, Professor.

Dr. Johann Adam Pfaff, Professor.

Dr. Julius Lehr, Professor.

E. Respizient in Rechtsfachen:

Dr. Karl Schenkel, Ministerialrath. S. u.

F. Respizient in Verwaltungsfachen:

Dr. Julius Lehr, Professor.

G. Respizient in Baufachen:

Heinrich Lang, Oberbaurath und Professor.

H. Bibliotheksverwaltung:

Bibliothekar: Dr. Wilhelm Schell, Geh. Hofrath und Professor.

Bibliotheksekretär: Gustav Fessenmaier.

I. Sekretariat, Verrechnung und Hausverwaltung:

Joh. Baptist Meisinger, Oberrechnungsrath. ~~1.~~ 1.

1 Hausaufseher, 1 Kanzleihilfe, 1 Pedell, 8 Diener, Gärtner,
Laboranten u. s. w.

2. Lehrpersonal.

a. Für die Mathematik.

Dr. Christian Wiener, Geh. Hofrath und Professor. ~~3a.~~
m. C. ~~1.~~ 1.

Dr. Wilhelm Schell, Geh. Hofrath und Professor, außerordentliches Mitglied des Oberschulraths, Vorstand der mathematisch-naturwissenschaftlichen Schule. ~~3a.~~

- Dr. Matthäus Haid, a. o. Professor.
 Dr. Ernst Schröder, Professor. (X)-(M).
 Dr. Karl Wilhelm Valentiner, Professor.
 Dr. Max Doll, Obergemeter. (X).
 Dr. Ludwig Wedekind, Professor.
 2 Assistenten.

b. Für die Naturwissenschaften.

- Dr. Adolf Knop, Hofrath und Professor. (X)3a.-(X)-(M).
 Dr. Karl Birnbaum, Hofrath und Professor, Vorstand des
 Chemischen Laboratoriums. (X)3a.
 Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor. S. u.
 Dr. Ferdinand Braun, Professor, Vorstand des physika-
 lischen Kabinetts.
 Dr. Karl Engler, Professor und Vorstand des chemisch-
 technischen Laboratoriums. (X)3a.
 Dr. Leopold Just, Professor, Vorstand des physiologisch-
 chemischen Laboratoriums.
 Dr. Otto Nüßlin, a. o. Professor.
 Dr. Werner Kelbe, Privatdozent.
 Dr. Alois Cathrein, Privatdozent.
 7 Assistenten, 2 Laboranten.

c. Für die Baukunst.

- Heinrich Lang, Oberbaurath und Professor, Vorstand der
 Bauerschule. (X)3a.m.C.
 Josef Durm, Oberbaurath und Professor. (X)3a.
 Otto Warth, Professor. (X).
 Adolf Weinbrenner, Professor.
 1 Assistent, 1 Gypsmodelleur.

d. Für die Wasser- und Straßenbaukunde.

- Hermann Sternberg, Oberbaurath, Vorstand der Ingenieur-
 schule. (X)3a.-(X)-P.R.4.-O.C.R.3.-R.St.2.
 Reinhard Baumeister, Baurath und Professor. (X)3a.
 1 Assistent.

e. Für die Maschinenkunde.

- Dr. Franz Grashof, Geh. Rath II. Kl. und Professor,
 Vorstand der Maschinenbau- und mechanisch-
 technischen Schule. (X)3a.-(X).
 Josef Hart, Hofrath und Professor. (X)3a.

Karl Keller, Professor. ~~31~~
 Joh. Heinr. Richard, Professor.
 Alfred Seemann, a. o. Professor.

f. Für die Forstwissenschaft.

Karl Schuberg, Forstrath und Professor. ~~31~~ 3a.
 Dr. Adolf Stengel, Professor der Landwirthschaft an der
 Universität Heidelberg. S. o.
 Dr. Leopold Just, Professor, Vorstand des physiologisch-
 chemischen Laboratoriums. S. o.
 Wilhelm Weise, Forstrath und Professor.

g. Für die Volkswirthschaft.

Dr. Julius Lehr, Professor.

h. Für rechtswissenschaftliche Vorträge.

Dr. Karl Schenkel, Ministerialrath. S. u.

i. Für Geschichte, Literatur und Kunstgeschichte.

Dr. Johann Adam Pfaff, Professor. S.W.3.
 Dr. Bruno Meyer, Professor.
 Dr. Marc Rosenber.

k. Für darstellende Kunst.

August Bisler, Hofmaler und Professor.
 Hermann Krabbes, Professor.
 Hugo Knorr, Professor.
 Ottmar Balbach, Münzmedailleur.

l. Für Gesundheitslehre.

Dr. Alexander Riffel, Privatdozent. ~~31~~ 3b.

m. Für Geschichte und Aesthetik der Tonkunst.

Dr. Ludwig Nohl, a. o. Professor in Heidelberg. S. o.

Frequenz.

Wintersemester 1882/83.

Mathematisch-naturwissenschaftliche Schule	14
Ingenieurschule	11
Maschinenbauschule	119
Bauschule	44
Chemische Schule	53
Forstschule	11
Studirende, welche keiner Fachschule angehören	4
Hospitanten	45